



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

WINTERSHALL DEA VERÄUSSERT ANTEILE AN KONZESSION IM GOLF VON SUEZ

- Übertragung der Anteile an die Egyptian General Petroleum Corporation nach 38 Jahren effizienter Produktion
- Stolze Geschichte in Ägypten wird fortgesetzt
- Stärkerer Fokus auf die Förderung von Erdgas

Datum:
03.02.2021

PI-22-05

Seite:
1 von 3

Kassel / Hamburg / Kairo. Nach 38 Jahren wirtschaftlicher und effizienter Produktion im Golf von Suez schließt Wintershall Dea zum 1. Januar 2022 dieses Kapitel der langen Ölfördergeschichte in Ägypten ab. „Die Konzession im Golf von Suez wird immer ein stolzer Teil unserer Geschichte in Ägypten sein. Sie war das Fundament, auf dem wir hier ein erfolgreiches, langfristiges Geschäft aufgebaut haben, und mit ihr haben wir einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung Ägyptens geleistet“, sagt Sameh Sabry, Senior Vice President und Managing Director Wintershall Dea Egypt, und fährt fort: „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für Wintershall Dea, sich noch stärker darauf zu konzentrieren, wo wir mit unseren laufenden Investitionen in Ägypten am besten Mehrwert schaffen können.“

Die Geschichte von Wintershall Dea in Ägypten geht indes weiter. Das Unternehmen ist mit 17,25 Prozent an der bedeutsamen Offshore-Konzession im West-Nil-Delta, einem der größten ägyptischen Gasprojekte, beteiligt und produziert als Betriebsführer im Onshore-Nildelta in seiner Konzession Disouq. Mit der Exploration in East Damanhour im Onshore-Nildelta investiert das Unternehmen weiter in seine Zukunft in Ägypten.

Die Entscheidung, das Engagement in der Ölförderung im Golf von Suez zu beenden, ist Teil der Unternehmensstrategie mit dem Energy

Wintershall Dea AG
Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel
T +49 561 301-0
Überseering 40, 22297 Hamburg
T +49 40 6375-0
www.wintershalldea.com

Pressekontakt
Maximilian Zindel
T +49 561 301-3301
presse@wintershalldea.com



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
03.02.2021

PI-22-05

Seite:
2 von 3

Transition Pathway und einem Fokus auf Erdgas. Erdgas macht den größten Teil des weltweiten Portfolios von Wintershall Dea, dem größten unabhängigen Gas- und Ölunternehmen Europas, aus. Als klimafreundlicher konventioneller Energieträger wird Erdgas eine wachsende Rolle bei der Erreichung der Klimaziele spielen. Es ist erschwinglich, flexibel einsetzbar und kann zu einer deutlichen Reduzierung der Gesamtemissionen beitragen, wenn es als Ersatz für Kohle bei der Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzt wird. Außerdem kann es zur Erzeugung von klimafreundlichem Wasserstoff genutzt werden.

Dawn Summers, Chief Operating Officer von Wintershall Dea und zuständiges Vorstandsmitglied für Ägypten, betont: „Ägypten ist eines unserer etablierten Kernländer. Wir sind sehr optimistisch, was die zukünftige Rolle Ägyptens als regionalen Gashub angeht. Und wir werden uns auch weiterhin als deutscher Investor in diesem Land engagieren. Ich danke unserem SUCO-Joint-Venture-Partner EGPC für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten. Und ich danke allen, die die Konzession zu dem Erfolg gemacht haben, der sie ist. Während wir dieses stolze Kapitel unserer Ölgeschichte in Ägypten schließen, freuen wir uns nun darauf, neue Kapitel in Ägypten zu schreiben.“

Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 13 Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Russland, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
03.02.2021

PI-22-05

Seite:
3 von 3

ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv. **Mehr in unserem [Geschäftsbericht](#).**

Als europäisches Gas- und Ölunternehmen unterstützen wir das Ziel der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dafür haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt: Bis 2030 wollen wir die Treibhausgasemissionen der Kategorien Scope 1 und 2 in allen unseren eigenoperierten und nicht eigenoperierten Explorations- und Produktionsaktivitäten in Höhe unseres Anteils auf netto null reduzieren. Zudem will Wintershall Dea die eigene Methanintensität bis 2025 auf unter 0,1 Prozent senken und weiterhin das routinemäßige Abfackeln von Begleitgas komplett vermeiden. Die Klimaziele sollen durch Portfoliooptimierung, Emissionsreduzierung durch mehr Energieeffizienz, Investitionen in naturbasierte Ausgleichslösungen sowie in Zukunftstechnologien wie Wasserstoff und CCS erreicht werden. **Mehr hierzu finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).**

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 2.500 Mitarbeitende aus über 60 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershalldea.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).